

Planzeichenerklärung
Planz. Vv. 307/81/BauNVO v. 15.9.77 - geändert
durch VO v. 23.1.90 (BGBl. I. S. 127)

Art der baulichen Nutzung
§ 9(1)1 BauGB

WA
Allgemeine Wohngebiete

Maß der baulichen Nutzung
§ 9(1)1 BauGB

GRZ Grundflächenzahl I Zahl der Vollgeschosse
GFZ Geschosflächenzahl als Höchstgrenze

Bauweise, Baugrenze
§ 9(1)2 BauGB

Offene Bauweise Baugrenze
nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig

Verkehrsflächen
§ 9(1)4 BauGB

Straßenbegrenzungslinie
Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
VB Verkehrsberuhigter Bereich

Grünflächen
§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB

öffentliche Grünfläche
Straßenbegleitgrün

Sonstige Planzeichen

Grenze des rauml. Geltungs-
bereichs der Änderung

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 21.11.92 die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 97/1 beschlossen. Der Vervielfältigungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 7.1.92 ortsüblich bekannt gemacht.

Dr. Schenk
Stadtdirektor

Vervielfältigungsvermerk:
Kartengrundlage: Flurkartenwerk, Flur 16 Gemarkung: Aschendorf Maßstab: 1:1000
Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis erteilt durch das Katasteramt Meppen, Außenst. Papenburg
am: 17.01.90
Az.: A 1193 / 89

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 07.11.89).
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Papenburg, den 06.10.92
Katasteramt Meppen, Außenstelle Papenburg
Vermessungsoberrat

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von
Stadt Papenburg
Stadtplanungsamt
Papenburg, den 30.9.92
Stadtbaurat

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 7.4.92 den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 9.4.92 ortsüblich bekannt gemacht. Der Entwurf des geänderten Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 21.4.92 bis 20.5.92 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Papenburg, den 30.9.92
Dr. Schenk
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 7.4.92 dem geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die eingeschränkte Beteiligung gemäß § 3 Abs. 3 BauGB beschlossen.
Den Beteiligten im Sinne von § 3 Abs. 3 BauGB wurde vom 21.4.92 bis 20.5.92 Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Papenburg, den
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Papenburg hat die 1. Änderung des Bebauungsplanes nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 23.6.92 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Papenburg, den 30.9.92
Hövelm
Bürgermeister
Dr. Schenk
Stadtdirektor

Im Anzeigeverfahren gem. § 11 Abs. 3 BauGB habe ich mit Verfügung vom 20. Nov. 1992 Az.: 501-256 keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht.

Mappe, den 20. Nov. 1992
Landkreis Emsland
DER OBERKREISLEKTOR
in
Papenburg

Der Rat der Stadt ist den in der Verfügung vom (Az.:) aufgeführten Auflagen / Maßgaben in seiner Sitzung am beigetreten. Die Änderung des Bebauungsplanes hat zuvor wegen der Auflagen / Maßgaben vom bis öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekannt gemacht.

Papenburg, den
Stadtdirektor

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist gemäß § 12 BauGB am 15.12.92 im Amtsblatt des Landkreises Emsland Nr. 33 bekannt gemacht worden. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes ist damit am 15.12.92 rechtsverbindlich geworden.

Papenburg, den 29.12.92
I. A. Schenk
Stadtdirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Papenburg, den
Stadtdirektor

Präambel:

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I. S. 2253), zuletzt geändert durch E.-Vertr. vom 31.08.90 (BGBl. II. S. 889, 1122) und der §§ 56, 97 und 98 der Nds. Bauordnung i. d. F. vom 06.06.1986 (Nds. St. S. 157), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7.11.1991 (Nds. St. S. 295) und des § 40 der Nds. Gemeindeordnung (NGO) i. d. F. vom 22.06.1982 (Nds. St. S. 229), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.91 (Nds. St. S. 363), hat der Rat der Stadt Papenburg die Änderung d. Bebauungsplanes Nr. 97/1, Erweiterung Nostenbusch, bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden, ortsüblichen textlichen Festsetzungen sowie den nachstehenden, ortsüblichen Gestaltungsvorschriften als Satzung beschlossen.

Papenburg, den 30.9.92
Hövelm
Bürgermeister
Dr. Schenk
Stadtdirektor

Textliche Festsetzungen gem. § 9 BauGB

- In den allgemeinen Wohngebieten darf die Oberfläche der Fußböden im Erdgeschoß der Gebäude, gemessen in der Mitte der Baukörper, nicht mehr als 0,50 m über fertig ausgebautem Bürgersteig liegen. Die Stadt Papenburg kann ausnahmsweise eine Abweichung bis zu 0,50 m zulassen (§ 31 (1) BauGB).
- Von der Festsetzung der Zahl der Vollgeschosse kann die Stadt Papenburg ausnahmsweise eine Abweichung um + 1 Geschos zulassen, wenn sich dieses Geschos im Dachraum befindet (§ 31 (1) BauGB).
- In den mit * bezeichneten allgemeinen Wohngebieten sind bei der genehmigungspflichtigen Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung von Gebäuden in den zum dauernden Aufenthalt von Menschen vorgesehenen Räumen Schallschutzfenster der Schallschutzklasse 2 DIN 4109 einzubauen.

Örtliche Bauvorschriften über die Gestaltung gem. §§ 56, 97 u. 98 NBauO

- In den allgemeinen Wohngebieten sind nur Dächer mit einer Mindestdachneigung von 30 ° zulässig. Diese Festsetzung gilt nicht für untergeordnete Anbauten bis zu einer Größe von 30 m² Grundfläche sowie untergeordnete Nebenanlagen und Garagen.

Hinweis:

Der Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes liegt innerhalb der Schutzzone III des Wasserwerkes Papenburg. Die Schutzgebietsverordnung ist zu beachten.

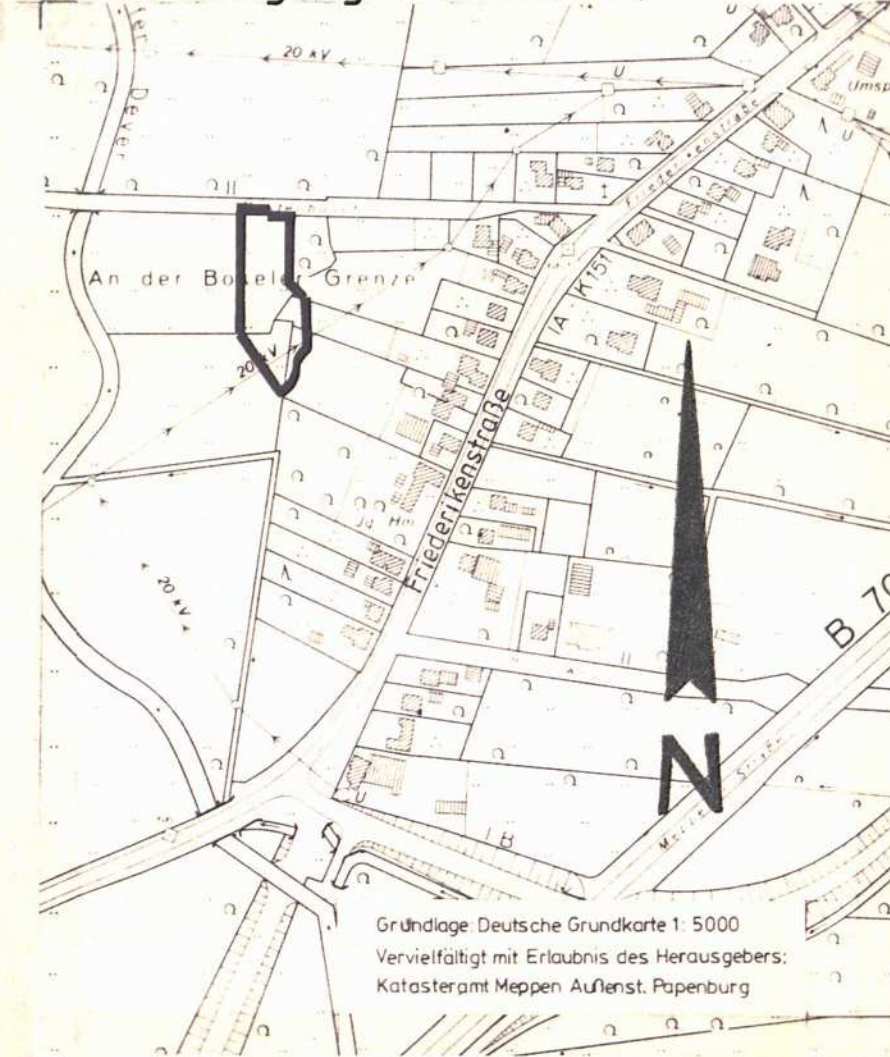


STADT PAPENBURG

1. ÄNDERUNG DES
BEBAUUNGSPLANES NR. 97/1
„ERWEITERUNG NOSTENBUSCH“

mit baugestalterischen Festsetzungen

1. Ausfertigung (Urschrift)



Übersichtskarte zum Bebauungsplan
Grundlage: Deutsche Grundkarte 1:5000
Vervielfältigt mit Erlaubnis des Herausgebers: Katasteramt Meppen, Außenstelle Papenburg
Maßstab: 1:5000

STADTPLANUNGSAMT PAPENBURG

MASSTAB: 1:1000	DATUM: 21.1.92	GEZ.: KOOP
PLANNUMMER: 97/1/10	GEÄNDERT:	BEARB.: LANDECK
		STADTBAURAT